



Prüfprotokoll

Fachbereich Gesundheit/Erziehung und Soziales Berufsabschlussprüfung Anlage B3, Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in

Angaben zur Schule:

Schule/Ort:		
Klassenbezeichnung:		
Terminvorschläge für die beiden Prüfungsarbeiten	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>

Angaben zum Prüfungsverfahren:

Ansprechpartner/in im Prüfungsausschuss: Felizitas Schüller Telefon: Mobil 015123307717 oder Berufskolleg Bergheim 02271/47910 Email: Felischueller@aol.com oder Schueller@berufskolleg-bergheim.de
Datum der Vorprüfung:

Schriftliche Arbeit Nr.:	Thema (Verwendung bei der späteren Zeugniserstellung)	Bearbeitungszeit (in Min)
1.		
2.		
Gesamtdauer der zwei schriftlichen Prüfungsarbeiten:		
Die Bearbeitungszeit für jede schriftliche Arbeit beträgt zwischen 90 und 150 Minuten. Sie wird im Aufgabenvorschlag festgelegt. Die Gesamtdauer soll 240 Minuten nicht überschreiten. (§ 10 Abs. 3, APO-BK Anlage B)		

		Thema 1	Thema 2
Berufliche Tätigkeitsbereiche	Stationäre Altenpflege		
	Ambulante Pflege		
	Werkstatt für Menschen mit Behinderung		
	Wohnheim für Menschen mit Behinderung		
	(Integrative) Kindertagesstätte		
	Integrationshilfe Schule		
Lernfelder	Die Kompetenzen von mindestens sechs Lernfeldern sind abgebildet. Der berufsübergreifende		



	Bereich wird mindestens in einer schriftlichen Prüfungsarbeit berücksichtigt.		
Berufs- bezogener Lernbereich	Erziehung und Soziales		
	Gesundheitsförderung und Pflege		
	Arbeitsorganisation und Recht		
	Mathematik		
	Englisch		
Berufsüber- greifender Lernbereich	Deutsch/ Kommunikation		
	Religionslehre		
	Sport/ Gesundheitsförderung		
	Politik/ Gesellschaftslehre		

Prüfungsergebnis: (vgl. Prüfkriterien und Bemerkungen)

Vorschlag Abschlussarbeit Nr. 1:

Der Prüfungsvorschlag kann in der vorgelegten Form genehmigt werden.	<input type="checkbox"/>
Der Prüfungsvorschlag bedarf der Überarbeitung gemäß Hinweise. Die geänderte Fassung ist der Schulleiterin/dem Schulleiter zur Überprüfung vorzulegen.	<input type="checkbox"/>
Der Prüfungsvorschlag bedarf einer grundsätzlichen Überarbeitung und ist der Bezirksregierung erneut vorzulegen. Bitte legen Sie den Prüfungsvorschlag bis zum _____ zur Wiedergenehmigung vor.	<input type="checkbox"/>

Vorschlag Abschlussarbeit Nr. 2:

Der Prüfungsvorschlag kann in der vorgelegten Form genehmigt werden.	<input type="checkbox"/>
Der Prüfungsvorschlag bedarf der Überarbeitung gemäß Hinweise. Die geänderte Fassung ist der Schulleiterin/dem Schulleiter zur Überprüfung vorzulegen.	<input type="checkbox"/>
Der Prüfungsvorschlag bedarf einer grundsätzlichen Überarbeitung und ist der Bezirksregierung erneut vorzulegen. Bitte legen Sie den Prüfungsvorschlag bis zum _____ zur Wiedergenehmigung vor.	<input type="checkbox"/>

Köln, den

Felizitas Schüller - Ansprechpartnerin Vorprüfungsausschuss



Vorprüfbogen Fachbereich Gesundheit/Erziehung und Soziales

- Staatlich geprüfte Kinderpflegerin/ Staatlich geprüfter Kinderpfleger
- Staatlich geprüfte Sozialassistentin/ Staatlich geprüfter Sozialassistent
- Staatlich geprüfte Sozialassistentin, Schwerpunkt Heilerziehung/ Staatlich geprüfter Sozialassistent, Schwerpunkt Heilerziehung

Berufskolleg:	
Thema der Abschlussarbeit Nr.	
Tag der Prüfung:	
Klasse(n):	
Fachlehrer/-in:	

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Name: Schüller, Felizitas Email: Felischueller@aol.com oder Schueller@berufskolleg-bergheim.de Telefon: 015123307717 oder BK Bergheim 02271/47910

1. Formale Vollständigkeit/ Gestaltung

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| 1.1 Die aktuellen Formulare werden verwendet. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 1.2 Das Deckblatt ist vollständig ausgefüllt. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 1.3 Die fortlaufende Nummerierung der Seiten des gesamten Prüfungsvorschlages inklusive den Anlagen ist vorhanden. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 1.4 Der Vorschlag ist vollständig . | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 1.5 Vollständige Hinweise auf die Hilfsmittel liegen vor. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 1.6 Eindeutige Quellenangaben zu Materialien sind vorhanden (gilt auch für selbst entwickelte Beschreibungen von Handlungssituationen). | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 1.7 Die Sprachrichtigkeit wird beachtet. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
| 1.8 Die Zeilennummerierung in der Beschreibung der Handlungssituation liegt vor. Der Vorschlag ist insgesamt ansprechend gestaltet und gut lesbar. | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |

Bemerkungen/Hinweise



2. Themenformulierung			Bemerkungen/Hinweise
<p>Das Thema</p> <p>2.1 steht in Bezug zur Beschreibung der Handlungssituation. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>2.2 benennt die berufliche Handlung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>2.3 und die Zielgruppe <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>2.4 sowie den beruflichen Tätigkeitsbereich. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>2.5 ist in Bezug auf die Zeugniserstellung verständlich und prägnant formuliert. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>			
3. Handlungssituation			Bemerkungen/Hinweise
<p>Die Beschreibung der Handlungssituation</p> <p>3.1 umfasst berufliche Tätigkeitsbereiche des angestrebten Berufes; <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>3.2 ist ganzheitlich, wertschätzend und ressourcenorientiert; <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>3.3 ist handlungs- und anwendungsbezogen; <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>3.4 bildet die Komplexität der beruflichen Handlungssituation ab; <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>3.5 ist gleichzeitig überschaubar; <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>3.6 fordert zur Auseinandersetzung und <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>3.7 zum beruflichen Handeln auf. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>			
4. Aufgabenstellung			Bemerkungen/Hinweise
<p>Die Aufgabenstellung</p> <p>4.1 ist kompetenzbezogen; <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>4.2 ist eindeutig und verständlich formuliert; <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>4.3 bezieht sich auf eine berufliche Handlung, welche die Anwendung von Fachwissen ermöglicht; <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>4.4 weist eine hinreichende Offenheit auf und lässt alternative Lösungswege zu; <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>4.5 ist fächer- und lernfeldübergreifend (siehe Matrix „Fächer- u. lernfeldübergreifende Aufgabenstellung“ in den Hinweisen für die Erstellung von Prüfungsaufgaben) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>4.6 berücksichtigt die Anforderungsbereiche Reproduktion, Anwendung und Problemlösung angemessen; <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>			



- 4.7 verwendet den für den jeweiligen Anforderungsbereich entsprechenden **Operator** (siehe „Beschreibung der Anforderungsbereiche und Operatoren“ in den Hinweisen zur Erstellung von Prüfungsvorschlägen). ja nein
- 4.8 Die Teilaufgaben stehen in einem **thematischen Zusammenhang**. ja nein
- 4.9 Sie weisen **durchgehend** einen **Bezug zur Beschreibung** der Handlungssituation auf. ja nein
- 4.10 Die **Anforderungsbereiche** und die **zu erreichenden Punkte** sind den Aufgaben zugeordnet. ja nein
- 4.11 Die **Bearbeitungszeit** ist der Aufgabenstellung angemessen. ja nein

5. Erwartungshorizont und Bewertung

Bemerkungen/Hinweise

- 5.1 Der Erwartungshorizont folgt **schlüssig** aus der Beschreibung der Handlungssituation und der darauf bezogenen Aufgabenstellung. ja nein
- 5.2 Die Verwendung von **Fachsprache** wird dem Niveau des Bildungsganges entsprechend angemessen berücksichtigt. ja nein
- 5.3 Der Erwartungshorizont weist entsprechend **der Aufgabenstellung** eine **hinreichende Offenheit** hinsichtlich der Lösungsmöglichkeiten auf, ja nein
- 5.4 wobei die Kriterien zur Beurteilung der Lösungsmöglichkeiten bezogen auf die **berufliche Handlung** detailliert dargestellt werden. ja nein
- 5.5 Die erwarteten Ergebnisse sind **differenziert kompetenzorientiert** dargestellt und den Bewertungskriterien zugordnet (siehe Beispiel für die „tabellarische Darstellung des Erwartungshorizonts“ in den Hinweisen für die Erstellung von Prüfungsaufgaben). ja nein
- 5.6 Die **Zuordnung von Punkten und Anforderungsbereichen** ist differenziert dargestellt (siehe Beispiel für die „tabellarische Darstellung des Erwartungshorizontes“ in den Hinweisen für die Erstellung von Prüfungsaufgaben) ja nein
- 5.7 Die **Zuordnung von Punkten und Anforderungsbereichen** entspricht den jeweils zugrundeliegenden Kriterien. ja nein
- 5.8 Die Zuordnung der zu **erwartenden Kompetenzen und Lernfelder** zu den einzelnen Aufgaben wird benannt und ist **nachvollziehbar**. ja nein
- 5.9 Die **prozentuale Zuordnung der Anforderungsbereiche I-III** zu den einzelnen Aufgaben ist dargestellt (siehe Beispiele in den Hinweisen für die Erstellung von Prüfungsaufgaben). ja nein



5.10 Ein Notenschlüssel ist beigefügt und berücksichtigt verwaltungsrechtliche Vorgaben einer linearen Punkteverteilung in den Notenstufen 1 – 4.

ja

nein

5.11 Fachlicher Bezug und Anspruch entsprechen dem **Niveau 4** des DQR.

ja

nein

Weitere Bemerkungen/Hinweise